

Meinung

von Bernhard Schabauer

zwettl.red@bezirksblaetter.com



Wer darf was?

Der Bauernmarkt in Zwettl ist bekannt für regionale Spezialitäten, freundliche und kompetente Beratung sowie faire Preise. Am vergangenen Freitag hat sich jedoch Unruhe und Unverständnis in die Gemüter der „Standler“ gemischt. Ein „auswertiger“ Gemüse- und Pflanzenhändler, welcher sich immer wieder in der Nähe des Bauernmarktes platziert, sorgte für Aufregung. Nachdem er von den Parkplätzen eines dort ansässigen Wettanbieters vertrieben wurde, beschloss er kurzerhand, die wenigen Parkmöglichkeiten der Bauernmarktbesucher mit seinen „Kräutern“ zu besetzen. Dieses Vorgehen verursachte verständlicherweise großen Widerstand seitens der Standler. Bleibt die Frage, wie man sich in einer derartigen Situation verhalten soll? Die Bauernmarktverantwortlichen könnten den Übeltäter in deren Gemeinschaft, welche sich auch sämtliche Ausgaben aufteilt, aufnehmen, damit auch er die Rechnung mitzutragen hat. Unterm Strich zählt jedoch nur eines: Der Bauernmarkt ist und bleibt eine tolle Einrichtung in der Bezirkshauptstadt, damit Regionalität und Lebensqualität erhalten bleiben und gefördert werden.

Da Woldschratt



„Hochwossa hin oda hea! lagend-wos g'heat endlich hibaut in de Goadnstroß!“

Einkaufszentrum vor

Das Areal in der Gartenstraße liegt laut Lebensministerium im

Mit Stolz präsentierte Lebensminister Nikolaus Berlakovich (ÖVP) kürzlich eine neue Internet-Seite, welche Hochwasser- und Erdbebengebiete in Österreich aufzeigen soll. Nun könnte dadurch auch das Einkaufszentrum (EKZ) Zwettl in Gefahr sein.



Laut dieser Grafik des Lebensministeriums liegt das geplante EKZ in Zwettl mitten im Hochwassergefahrenbereich. Grafik: www.hora.gv.at

ZWETTTL (bs). Ausgerechnet die Internetseite des Lebensministeriums, www.hora.gv.at, könnte dem Projekt „EKZ“ in der Gartenstraße in Zwettl nun zum Verhängnis werden. Diese Grafik soll darstellen, dass das Gebiet, neben dem Kamp gelegen, einer Hochwassergefahr, welche alle 30 Jahre vorkommen kann, ausgesetzt ist. Genau in diesem Bereich befindet sich auch das derzeit brach-

liegende Areal des zukünftigen Einkaufszentrums von Zwettl, welches dadurch wieder in Gefahr kommt. Auf Anfrage im Lebensministerium, welche Auswirkungen ein derartiges Gefahrenpotenzial auf ein Bauprojekt habe, bestätigte Heinz Stiefelmeyer, dass die Gra-

fiken der Internetseite einen Hin-

„Bau- und Widmungsverbote möglich“

HEINZ STIEFELMEYER, LEBENS-MINISTERIUM



weis geben, ob ein Grundstück überflutet werden könnte. Bezüg-

Kurios: Acht E-Tankstellen für 20 Fahrzeuge im Bezirk

Bezirk Zwettl: Zwei E-Autos, 13 E-Mofas und 15 Hybrid-PKW registriert

Für 20 elektrobetriebene Fahrzeuge gibt es im Bezirk Zwettl kurioserweise ganze acht Tankstellen. Dazu sind bisher lediglich 15 Hybrid-PKW registriert. Der Trend geht in Richtung mehr E-Tankstellen – doch wer wird diese brauchen?

BEZIRK ZWETTTL (red). Wie Bezirksblätter-Recherchen ergaben, sind im Bezirk Zwettl, nach Informationen des ÖAMTC, acht Tankstellen für Elektrofahrzeuge vorhanden. Derzeit sind jedoch lediglich 20 E-Fahrzeuge registriert. Überhaupt gibt es nur zwei E-Autos und 13 E-Mofas. Dazu sind noch fünf andere diverse E-Fortbewegungsmittel verzeichnet. Auch im Hybrid-Sektor scheint



Immer häufiger: E-Tankstellen im Bezirk Zwettl. Symbolfoto: wikipedia

der Bezirk Zwettl noch nicht auf den vermeintlichen Trend angesprungen zu sein – 15 Hybrid-PKW sind derzeit im Bezirk unterwegs. Falls Sie zu den wenigen E-Fahrzeugbesitzern gehören, finden Sie anbei eine Liste des bereits gut ausgereiften E-Tankstellen-Netzes im Bezirk Zwettl.

> Zur Sache

E-Tankstellen im Bezirk Zwettl

- GH Hamerling, Zwettl
- KFZ Kurz, Schweiggers
- Johann Murth, Niederglobnitz
- Solartechnik Kuhn, Warnungs
- GH Josef Klang, Echsenbach
- Schnaps-Glas-Museum, Echsenb.
- Biohof Besenbäck, Kl. Nondorf
- Waldviertler-Hof, Langschlag

dem Zerfall?

30-jährlichen Hochwassergefahrenbereich

lich Bauverbote bzw. Beschränkungen im Hochwasserabflussgebiet meinte Stiefelmeyer: „Die Regelungen reichen von Bau- bzw. Widmungsverboten innerhalb des hundertjährigen Abflussbereiches bis zur Zulassung von Bauten unter Vorschreibung von entsprechenden Auflagen. Die Kompetenzen sind jedoch Ländersache und daher österreichweit unterschiedlich.“

„Bebauung möglich“

Seitens der Stadtgemeinde meinte der Vizebürgermeister Johannes Prinz: „Eine Überprüfung zu Beginn der Diskussion, ein EKZ

„Überprüfung ergab, dass eine Bebauung möglich ist“

J. PRINZ, VIZEBÜRGERMEISTER



zu bauen, hat ergeben, dass das Gebiet in keinem Hochwasser-

gefahrenbereich liegt. Daher war für die Gemeinde klar, dass dieses Gebiet bebaut werden darf“, so Prinz abschließend.

> Zur Sache

EKZ-Diskussion

Bereits im Jahr 2009 luden die Grünen Zwettl zu einer Diskussionsrunde über ein mögliches EKZ in Zwettl ein. Und bereits damals waren die Ansichtsweisen grundsätzlich verschieden. So meinte etwa Johannes Prinz: „Mein größtes Anliegen in der Politik ist die Erhaltung und der Ausbau der Innenstadt, mit all den daraus nachhaltig resultierenden Auswirkungen auf Lebensqualität und Stärkung der gesamten Stadtgemeinde.“ Christof Kastner hingegen sah die Entwicklung damals schon anders: „Das EKZ ist zu groß, am falschen Platz und gefährdet die Nahversorgung in der Region.“

Bezirksblätter-Umfrage der Woche

Zwei Monate frei: Hast du Langeweile in den Ferien?

von Michaela Seyer



Daniel Führer, Jungschlag

„Sicher nicht. Beim Modellflugzeug fliegen, mit dem Computer spielen und Rad fahren wird mir jeder Tag viel zu kurz.“



Jessica Fitzinger, Sallingstadt

„Wir möchten noch so viel machen: Märchenpark Rust, Schönbrunn, eine Donau-Schiffahrt ... und wir haben ein Hundebaby.“



Fabian Fuchs, Schafberg

„Ich bin viel draußen und gerne mit Freunden unterwegs, z.B. mit dem Fahrrad. An die Schule denken wir sicher nicht.“



Alexander Roth, Ottenschlag

„Rad fahren, Pizza backen, Besuch im Tierpark Haag, bei Feuerwehr und Polizei... bei den Ferienspielen ist immer was los.“



Torsten Stern, Kleinmeinharts

„Mir ist nie fad. Ich geh' gerne raus, fahre Rad und ich hab' ein neues Computerspiel – eine Landwirtschaftssimulation.“



Karoline Bruckner, Moidrams

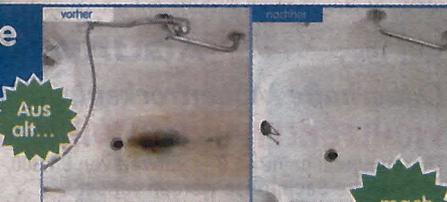
„Nein, denn ich spiele oft mit meinem Bruder Karten oder gerne mit der Spielkonsole Wii. Etwas lernen sollte ich auch.“

Gemeinsames Trommeln mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen steht im Haus der ganzheitlichen Förderung in der Zwettler Hamerlingstraße jeden zweiten Montag von 19 bis 21 Uhr auf dem Programm. Sie wollten schon immer mal auf Djemben trommeln? Am 15. August gibt es die nächste Möglichkeit dazu.

In Zusammenarbeit mit unserem Regionauten **Brigitte Hofmann**



Neue Badewanne in nur 1 Tag!



- ohne Staub und Schmutz
- am selben Tag wieder benutzbar
- wesentlich geringere Kosten als bei Neuplanung
- 8 Jahre Garantie

Remaill-Technik Niederösterreich

Wein-, Wald- u. Mostviertel
Herr Peter Slatton
Gratis-Hotline: 0800/799 740
Mobil: 0699/ 1925 0864
www.remaill-technik-noen.at



Remaill-Technik
reparieren statt austauschen

Es gibt in ganz Österreich nichts Vergleichbares

Besuchen Sie die Rieder Messe vom 7. - 11. September

Die besondere Atmosphäre mit ihrer Mischung aus Zuchtterschauen, der gesamten Breite der Landwirtschaft, Konsumgütern, Sonderschauen, Information, Kommunikation und Volksfest erzeugt alle zwei Jahre eine große Anziehungskraft für Besucher aus ganz Österreich.

Die führenden Hersteller und Händler präsentieren die neueste Landtechnik und Entwicklungen im Stallbau. Die Fachmesse Euro-Saat präsentiert eine breite Palette an Qualitätssaatgut. Mit der Bundesfleckviehschau (7.-10.9.), der Hochlandrinder-Bundesschau (11.9.), Schweine-, Schaf- und Ziegenschauen unterstreicht die Rieder Messe einmal mehr ihre unangefochtene Spitzenposition bei Zuchttersausstellungen. Die Mischung macht's: Neben landwirtschaftlichen Themen erwartet die Be-

sucher auf rund 150.000 m² alles zu den Themen Bauen, Wohnen & Energie, Werkzeug, Maschinen & Haushalt sowie Kulinarik, Lifestyle & Mode. Den idealen Ausklang findet ein Messtag im Rieder Volksfest. Weiter Informationen unter www.riedermesse.at Werbung

RIEDER MESSE
7. - 11. Sept. 2011

- LANDWIRTSCHAFT & TIERSCHAUEN
- BAUEN, WOHNEN & ENERGIE
- WERKZEUG & HAUSHALT
- KULINARIK & MODE

BUNDESFLECKVIEHSCHAU
7. - 10. Sept.

www.riedermesse.at

ENERGIEAG, Raiffeisenbank